

	<p>Objekt: Solidus des Leon III.</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1925.75</p>
--	---

## Beschreibung

Leon III. wurde 717 n. Chr. byzantinischer Kaiser und bewährte sich während der bis 718 andauernden Verteidigung Konstantinopels gegenüber den Arabern. Er war militärisch wie verwaltungstechnisch erfolgreich, ist aber vor allem wegen des beginnenden Ikonoklasmus (Bilderstreit) bekannt. Dessen Spuren zeigen sich auch auf der Münze, denn anders als auf früheren und späteren Münzen werden keine Heiligen oder Christus abgebildet, sondern mehrere Kreuze als Attribute. Dargestellt ist neben Leon auch sein Sohn Konstantin, den er 720 im Alter von nur zwei Jahren zum Mitkaiser ausrufen ließ und der ihm ab 741 als Konstantin V. nachfolgen sollte. (MS)

## Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Brustbild des bärtigen Kaisers von vorn mit Diadem mit Kreuz, Paludamentum, Fibel, Kreuzglobus, Akakia.

Rückseite: Brustbild des jugendlichen Konstantinus von vorn mit Diadem mit Kreuz, Paludamentum, Fibel, Kreuzglobus, Akakia.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold / geprägt

Maße:

Gewicht: 4,45 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	725-732 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopel

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Leo III. (Byzanz) (680-741)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Syrien

## Schlagworte

- Akakia
- Fibel
- Heilig
- Ikonoklasmus
- Kaiserin
- Münze

## Literatur

- Raeder, Joachim (1987): Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Nr. 159 S. 103